

Im WS 2022/2023 findet ein Blockseminar zu folgendem Thema statt:

Legal Tech und Änderungen des Rechts durch Digitalisierung

Die digitale Transformation hat in mehreren gesellschaftlichen Bereichen strukturelle Änderungen hervorgebracht, etwa in den Geschäftsmodellen und Wertschöpfungsketten auf digitalen Märkten oder den sozialen Praktiken der Medienrezeption und kommunikativen Prozessen der Meinungsbildung. Die strukturellen Änderungen betreffen jedoch nicht nur die Gegenstände des Rechts, sondern auch das Recht selbst. Eine große Bandbreite von Legal Tech-Anwendungen bietet entweder Vorleistungen und Assistenzfunktionen bei der Rechtsanwendung an oder soll die menschliche rechtsanwendende Tätigkeit vollständig ersetzen. Daneben machen Anwendungen der Legal Analytics auf einer Meta-Ebene Zusammenhänge und Muster in Entscheidungen oder rechtlich relevanten Dokumenten sichtbar, die zur methodischen Reflektion in der Rechtsanwendung beitragen können.

Das Seminar mustert eine Reihe von Legal Tech-Anwendungen durch und geht den mit ihnen jeweils verbundenen normativen und methodischen Fragen nach. Übergreifende Leitfrage soll sein, inwieweit sich das Recht und die Rechtsanwendung im Zuge der digitalen Transformation ändert.

Als Seminarthemen sind vorgesehen:

1. Digitaltaugliche Gesetze – Ansätze und Grenzen
2. Rechtlicher Rahmen von Dokumentengeneratoren
3. Legal Tech-Anwendungen als Hochrisikosystem? Der Regulierungsansatz des Kommissionsvorschlags für ein KI-Gesetz
4. Anforderungen an algorithmenbasierte Systeme zur Strafverfolgung nach dem Vorschlag für ein KI-Gesetz (Gesetz über künstliche Intelligenz)
5. Information Retrieval und Argument Retrieval in der Rechtsanwendung
6. Einsatz von Legal Tech-Anwendungen zur Sachverhaltsaufbereitung durch Behörden und Gerichte
7. Verfassungsrechtliche Anforderungen an den Einsatz von KI in der Justiz
8. Predictive Policing – rechtliche Voraussetzungen und Folgen für das Polizeirecht
9. Diskriminierungsschutz als Querschnittsthema für Legal Tech
10. Smart Contracts – Verzahnungen mit dem Recht
11. Digitale Datenbank und analoger Kurzkommentar – Relevanz der Medien für die Rechtsanwendung und Anforderungen an Datenbanken
12. Legal Analytics als neue Brille auf das Recht
13. Personalisierung des Rechts

Das Seminar richtet sich vor allem an Studierende der Schwerpunktbereiche 3 (Grundlagen des Rechts) und 4 (Verfassung, Verwaltung, Regulierung), ist aber auch für interessierte Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden offen.

Der **Vorbesprechungstermin findet am Donnerstag, 13.10.2022, um 15 Uhr c.t.** in Raum # statt. Zudem wird eine Einheit zur Einführung in Legal Tech-Anwendungen und den ihnen zu Grunde liegenden Algorithmen im November angeboten.

Das Blockseminar findet **am 9.2. und 10.2.2023 jeweils ganztägig**, statt. Die schriftlichen Seminararbeiten sind bis zum 27.01.2023 per E-Mail [professur.broemel@jur.uni-frankfurt.de] abzugeben (und natürlich in QIS hochzuladen). Die Themenvergabe findet in den Tagen nach dem Vorbesprechungstermin statt. Neben dem Vorbesprechungstermin sind wir für Fragen zu den Themen, der Vergabe und der Bearbeitung unter spiegel@jur.uni-frankfurt.de oder broemel@jur.uni-frankfurt.de erreichbar.

Fachbereich Rechtswissenschaften

Institute for Monetary and Financial
Stability

Prof. Dr. Roland Broemel

Besucheradresse
Campus Westend | House of Finance
Theodor-W.-Adorno-Platz 3
60323 Frankfurt am Main

Postadresse
60629 Frankfurt am Main
Germany

Telefon +49 (0)69 798 34024

broemel@jur.uni-frankfurt.de